

Am 2. September erhielt Ulrich Florin in einem feierlichen Staatsakt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Ehrung wurde im Beisein seiner Familie, von zahlreichen langjährigen Weggefährten, Mitarbeitern seines Unternehmens, Kunden und dem Vorstand der GDL durch den Bürgermeister seines Firmenstandortes Willich, Herrn Josef Heyes, vorgenommen. In seiner Laudatio fasste er die Gründe zusammen, warum Bundespräsident Gauck nach obligatorischer intensiver Prüfung die Urkunde ausgestellt hat. Demnach hat sich Dipl. Ing. Ulrich P. Florin besondere und nachhaltige Verdienste im gesamten Bereich der Herstellung von Lebensmitteln erworben. Drei Aktivitäten ragen besonders hervor und reichen weit



Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologien e.V.

Holderäckerstr. 10
70499 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 860 539 97
Fax: 032 22 / 158 089 1
E-Mail: gdl@gdl-ev.org
www.gdl-ev.org

über das übliche Engagement eines Managers in der Lebensmittelwirtschaft hinaus: seine unternehmerische Leistung, seine Verbandstätigkeit und seine Förderung des Nachwuchses für die Lebensmitteltechnologie.

Sein 1973 gegründetes Unternehmen der Zulieferindustrie für die Lebensmittelproduktion ist kontinuierlich gewachsen und bietet derzeit 30 Mitarbeitern einen festen Arbeitsplatz. Florin leitet es nach wie vor als Geschäftsführer, teilt sich die Verantwortung aber inzwischen mit verdienten Mitarbeitern. Sie sollen im Rahmen einer altersbedingt anstehenden Nachfolgeregelung nach und nach die Geschäftsanteile übernehmen. Darin kommen die Sorge um

Bundesverdienstkreuz Hohe Auszeichnung für Ulrich Florin



Das Präsidium der GDL mit dem Bundesverdienstkreuzträger – von links: Dr. Jochen Hamatschek, Dr. Knut Franke, Dipl. Ing. Ulrich P. Florin und Prof. Dr. Herbert J. Buckenhüskes

das Wohl seiner Mitarbeiter zum Ausdruck und der Wille, das Unternehmen für eine Zukunft ohne ihn auszurichten.

Florin hat sein unternehmerisches Wirken immer verknüpft mit unentgeltlichen Aktivitäten im Sinne der "Sache". So war es ihm ein Anliegen, den Unternehmen der Lebensmittelindustrie in den neuen Bundesländern nach dem Fall der Mauer Hilfeleistung zu geben, zum Beispiel durch kostenlose Beratung, Durchführung von Seminaren in den dortigen Instituten oder als Mitbegründer des Verbandes der Ostdeutschen Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie im Jahre 1990.

20 Jahre lang war Florin Geschäftsführer der Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologien beziehungsweise einer seiner Vorläuferorganisationen, dem Bund Deutscher Lebensmitteltechnologien (BDL). In diese Zeit fiel die Zusammenführung des BDL mit dem Verband Deutscher Lebensmitteltechnologien (VLT) zur GDL, um der Lebensmitteltechnologie in Deutschland noch mehr Gewicht zu verschaffen. Dieser Zusammenschluss wurde maßgeblich von Florin vorangetrieben und zu einem erfolgreichen Ende gebracht. Anschließend war er bis 2012 ununterbrochen Mitglied im Präsidium der neuen Gesellschaft, vier Jahre davon als Präsident. Während der aktiven Zeit von Florin hat

sich der Verband inhaltlich sehr stark entwickelt. Die GDL ist dank seines Engagements ein anerkannter Gesprächspartner der Branche, aber auch der Politik. Aufgrund seiner Verdienste hat ihn die GDL im Jahre 2012 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Ulrich Florin war daneben in den Beiräten mehrerer Organisationen aktiv und brachte sein umfangreiches Wissen engagiert ein. Derzeit ist er noch im Beirat der Koelnmesse vertreten, die zusammen mit der DLG die Anuga FoodTec, die Leitmesse der Lebensmitteltechnologie, veranstaltet.

Die ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb der GDL hat er immer auch als eine Arbeit für den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs verstanden und beschäftigt in seinem Unternehmen mehrere Lebensmitteltechnologien sowie Ökotrophologen. Daneben hat er zahlreiche

Studenten dieser Fachgebiete direkt unterstützt, indem diese in seinem Unternehmen wissenschaftliche Arbeiten durchführen konnten. Gegen Ende seiner beruflichen Tätigkeit war es ihm ein Bedürfnis, der Gesellschaft etwas „zurückzugeben“ für das, was sie ihm ermöglicht hat. Er tat dies in Form der Ulrich Florin Stiftung. Deren Zweck ist die Förderung und Unterstützung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Lebensmittelwissenschaften, speziell in der Lebensmitteltechnologie.

Im Jahr 2011 wurden die ersten Preisträger der Stiftung ausgezeichnet. Vergeben werden seitdem regelmäßig Studienreisen zum IFT-Kongress in die USA. 2013 konnte darüber hinaus erstmals ein Student bei einer Auslandsreise unterstützt werden, die er für seine Abschlussarbeit durchführen musste. Seit 2015 wird zudem ein Promotionsförderpreis vergeben, 2016 kamen dann noch zwei Stipendien hinzu.

Ulrich Florin hat sich um die Herstellung sicherer und qualitativ wertvoller Lebensmittel durch sein unternehmerisches Engagement, die Unterstützung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses und durch seine Jahrzehnte dauernden Verbandsaktivitäten besonders verdient gemacht. Er ist damit ein würdiger Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologien gratuliert ihn zu seiner Auszeichnung, die auch als Auszeichnung für die Lebensmitteltechnologie insgesamt gesehen werden kann. JH

Regionalgruppe Nordwest Besichtigung des DIL im November

Die GDL-Mitglieder im Nordwesten Deutschlands haben am 25. November Gelegenheit, sich im Rahmen einer Betriebsbesichtigung am Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück näher kennenzulernen oder bestehende Kontakte zu

vertiefen. Die Teilnehmer treffen sich um 16 Uhr am Institutsingang. Wer Interesse hat, sollte sich bitte bis zum 18. November über die E-Mail-Adresse gdl@gdl-ev.org bei Sandra Buckenhüskes in der GDL-Geschäftsstelle anmelden. KF